

StuRaMed-Protokoll – 09.01.2012

Anwesende: Robert Woese, Anna-Livia Schuldt, Tim Vogel, Claudia Thiedemann, Vicky Mann, Marie Czieslik, Julia Kilian, Julia Scherke, Nicole Schreyer, Julia Ronczka, Josefine Reinicke, Sonja Neuser, Ines Grasenack, Ullrike Bittner, Claudia Billing, Mirko Wegscheider, Richard Gnatzy, Anja Schrödter, Collin Kip, Rico Eisner, Babette Jurack, Rudi Ascherl

Gäste: Christoph Krause (Humorschulung)

Redeleitung: Richard Gnatzy

Protokoll: Robert Woese

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: GÄSTE: HUMORSCHULUNG.....	2
TOP 2: FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	2
TOP 3: SPRECHSTUNDE.....	2
TOP 4: KOMMISSIONEN.....	2
PLENUM.....	2
TREFFEN MIT PROF. THIERY.....	3
TOP 5: FINANZEN.....	3
TOP 6: FSR-WE.....	3
TOP 7: PROJEKTE 2012.....	3
TOP 8: FAMULANTENESSEN.....	4
TOP 9: ERKLÄRBÄRSTUNDE PROMOTION.....	4

TOP 1: Gäste: Humorschulung

Christoph berichtet von einem Seminar an der Kompetenzschule der Uni Leipzig vom so genannten Institut für Humor. Er war davon sehr begeistert und möchte eine vom diesem Institut veranstaltete Humorschulung etablieren, da das Thema Humor im klinischen Alltag eine wichtige Rolle spielt, aber nur wenig Beachtung findet. Dieses Angebot soll sich v.a an (promovierende) Medizinstudenten im 5.-10. Semester richten.

Er präsentiert uns seine Vorstellung der Umsetzung und fragt, ob unsererseits Bedarf bzw. Interesse besteht. Dies können wir grundsätzlich bejahen.

Eine Realisierung des Projekts über die Kompetenzschule würde zur Folge haben, dass nur Promoventen daran teilnehmen könnten. Daher stellt sich die Frage nach der Finanzierung, da das Institut für Humor für die Schulung einen recht hohen Preis verlangt. Hier gäbe es Möglichkeiten des Sponsorings oder einer Förderung durch den Europäischen Sozialfond. Auch im Bezug auf die genaue Umsetzung und Bewerbung hat Christoph viele Fragen.

Für Werbung und Räumlichkeiten haben wir Mittel und Kontakte, um Christoph zu unterstützen. Außerdem gebe es bzgl. Längsschnittcurriculum Kommunikation und den von Prof. Schöneberg gewünschten Doktorandenseminaren Schnittmengen an der Fakultät.

Claudia B., Josefine, Sonja und Babette bilden zusammen mit Christoph eine Kleingruppe, um das weitere Vorgehen zu koordinieren.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 13/18 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3: Sprechstunde

Es wurden an 2 Famulanten Essenmarken ausgegeben.

Bei der Erklärbärstunde Erstes Semester für Nachrücker waren nur wenig Erstis anwesend.

Es gab wiederholt Anfragen bzgl. Visitenkitteln. Leider haben wir momentan kein Geld, um selbige bestellen.

Wir müssen dringend Werbung für die Herolde machen, denn bisher haben wir erst ein Exemplar verkauft.

TOP 4: Kommissionen

Plenum

Das Rektorat war im letzten Plenum Ende Dezember anwesend, um Ihr Modell zu den vom SMWK diktierten Stellenkürzungen im Zuge des Hochschulentwicklungsplans vorzustellen. Unsere Fakultät ist davon nicht betroffen.

Der Haushaltsplan 2012 wurde nach der 2. Lesung beschlossen.

Es wird eine erneute Abstimmung zum Semesterticket geben. Diese wird erneute alle 4 Möglichkeiten beinhalten. Zusätzlich wird eine Umfrage zum Nutzungsverhalten integriert.

Es liegt für morgen ein Antrag vor, in dem die Modalitäten und der Fragebogen zur Abstimmung gestellt werden. In diesem Antrag ist bzgl. der Auswertungsmodalitäten ein Detail enthalten, das unserer Ansicht nach nicht rechtens ist. Stimmen für MDV + Sachsenticket sollen im Zweifelsfall der Variante MDV zugeschlagen werden, sofern die zuerst genannte Variante keine Mehrheit erhält. Dies halten wir für sehr bedenklich und wollen diesen Absatz aus dem Antrag entfernt haben (MH / 0 / 0). Weiterhin sprechen wir uns für eine Verlängerung der Abstimmungsfrist (beantragt: 14.-26.01.2012) um min. 1 Tag aus (MH / 0 / 0).

Wir sind uns einig darüber, dass wir aggressiv und intensiv Werbung dafür machen und unseren Studierenden erklären müssen, warum und wie wir schon wieder abstimmen. Rudi stellt einen Finanzantrag über 50 € für Flyer. → Abstimmung: (MH / 0 / 2)

Wir entsenden Tim und Rico für morgen ersatzweise anstelle von Robert und Pauline (MH / 0 / 2).

Treffen mit Prof. Thiery

Bzgl. der Bereitstellung von Kitteln in der Klinik werden wir mit der Uni Jena in Kontakt treten, wo dies schon existiert.

Zum Längsschnittcurriculum Kommunikation wird eine Umfrage unter den Studierenden stattfinden, um den Bedarf zu ermitteln. Ggf. wird eine Untergruppe des Fakultätsrats eingerichtet und mit entsprechenden finanziellen Mitteln ausgestattet, die u.a. Gespräche mit möglichen Verantwortlichen führen soll.

TOP 5: Finanzen

Es ist eine Rechnung aufgetaucht, die seit Oktober 2011 in unserem Postfach beim Uni-Stura lag, jetzt aber erst den Weg zu uns gefunden hat, obwohl Claudia T. regelmäßig reingeschaut hat. Jeder wird deshalb hiermit aufgefordert, sofern er/sie am Campus Augustusplatz ist, das entsprechende Fach zu leeren.

Richard stellt einen Finanzantrag über 20 € für den Druck von Werbeplakaten für das Famulantenessen → Abstimmung: MH / 1 / 2

TOP 6: FSR-WE

Zur Planung der Hinfahrt mögen sich alle Teilnehmenden bis morgen Abend ins EditGrid eintragen.

Wir sammeln Themen. Richard und Claudi kümmern sich um die Planung, in welcher Form und Reihenfolge wir selbige bearbeiten.

TOP 7: Projekte 2012

Wir sammeln Ideen, welche Projekte wir dieses Jahr anstoßen bzw. stärker forcieren wollen:

- Nightliner
- Humorschulung
- Tag der offenen Fachschaft 2.0
- Training Day

- Uni-Kino
- Längsschnittcurriculum Kommunikation
- SEG-Med
- Parties
- Medi-Ball
- Treffen Studentische Eltern
- Ersti-Tage 2012
- BVMD-MV Leipzig
- English in Medicine

Wir treffen weiterhin eine Zuordnung, wer sich zukünftig daran beteiligen wird, die entsprechenden Projekte voranzutreiben.

TOP 8: Famulantenessen

Wir werden die Ausgabe der Essensmarken im Semester weiterhin zur Sprechstunde und in den Semesterferien wieder montags 11-12 Uhr durchführen. Dies wird demnächst (zusammen mit der Abstimmung zum Semesterticket) beworben werden.

TOP 9: Erklärbarstunde Promotion

Am Montag, dem 16.01.2012 findet um 18.00 Uhr im HS OKL eine Erklärbarstunde zur Promotion statt. Sie richtet sich an diejenigen Studierenden, die jetzt den Entschluss gefasst haben, zu promovieren, und auf der Suche nach einem Betreuer und einem Thema sind. Auch dafür werden wir entsprechend Werbung machen (in Kombination mit den Themen Famulantenessen und Semesterticket).

Die Sitzung schließt 22.15 Uhr.